
Gerald K. Zschorsch	51	74	Schriftst H:68-69 + 72-74 U: 4J
Gerhard Zwerenz	25	57	Schriftst Bloch-Schüler MdB-PDS

Das DDR-Grenzregime und seine Folgen. Die Maßnahmen im Hinterland

1. Einleitung
2. Die DDR-Ministerratsverordnung vom 26. Mai 1952 und die unmittelbaren Folgen
 - 2.1. Die Verordnungen vom 26. und 27. Mai 1952
 - 2.2. Aktion „Ungeziefer“ – Vorbereitung
 - 2.3. Aktion „Ungeziefer“ – Durchführung
3. Die Folgen des verschärften Grenzregimes nach dem Bau der Berliner Mauer
 - 3.1. Vorbereitungen im Parteiapparat
 - 3.2. Aktion „Festigung“ – Vorbereitung
 - 3.3. Aktion „Festigung“ – Durchführung
 - 3.4. Berlin
4. Die Folgen der Zwangsaussiedlung für die Opfer
 - 4.1. Die unmittelbaren Folgen nach der Aussiedlung
 - 4.2. „Festigung“ – ein Planspiel von Teilen des NVR?
5. Rehabilitierung und Entschädigung
 - 5.1. Der Kampf um gesetzliche Regelungen
 - 5.2. Mängel in den geltenden gesetzlichen Regelungen
 - 5.2.1. Das Vermögensgesetz
 - 5.2.2. Das 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz
 - 5.2.2.1. Gesundheitliche Beeinträchtigung und berufliche Benachteiligung
 - 5.2.2.2. Vermögensrechtliche Folgeansprüche
6. Das Leben im Grenzgebiet
 - 6.1. Das Jahr 1952
 - 6.2. Von 1961 bis zur Wende in der DDR
 - 6.3. Das Leben im ehemaligen Grenzgebiet nach der Wende
 - 6.4. Beispiel: Die Stadt Dömitz an der Elbe
7. Empfehlungen

Abkürzungsverzeichnis

Literaturverzeichnis

Zusammenfassung